

Jetzt mitmachen: Bewerbungsphase für Fußballhelden und -heldinnen gestartet

Der Förderpreis Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt, der DFB-Ehrenamtspreis und der dazugehörige Club 100 sind Anerkennung und Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement im deutschen Fußball. Bist Du ein*e Fußballheld*in oder kennst jemanden?

Fußballhelden und Fußballheldinnen können ab jetzt vorgeschlagen werden

Bei Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt kannst Du Dich vom 1. August bis 30. September 2022 auch selbst bewerben, sofern Du im Verein ehrenamtlich als Jugendtrainer*in oder in der Jugendleitung tätig und zwischen 18 und 30 Jahre alt bist.

Junge Ehrenamtler*innen können im Rahmen der Aktion darauf hoffen, an einer besonderen Bildungsreise teilzunehmen. Der DFB und Kooperationspartner KOMM MIT laden die Fußballheld*innen zu einer fünftägigen Bildungsreise nach Santa Susanna in der Nähe von Barcelona ein.

Hier geht es zur Bewerbung für die Fußballhelden und -heldinnen:

<https://training-service.fussball.de/vereinsmitarbeiter/jugendleiterin/fussballhelden-aktion-junges-ehrenamt/bewerbungs-und-vorschlagsformular/#/>

Alle weiteren Informationen und Unterlagen zur Ausschreibung und dem Förderpreis sind hier zu finden: <https://www.dfb.de/ehrenamt/start/>



„Engagierte ehrenamtliche Vereinsarbeit ist das Fundament des Fußballs in Deutschland“, unterstreicht Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident für Spielbetrieb und Fußballentwicklung. „Ehrenamtsförderung ist dabei auch Mitarbeiter*innenentwicklung. Das bedeutet, Menschen auf der Vereinsebene zu unterstützen, sie weiterzuentwickeln, ihnen bestmöglich für ihre Aufgaben zur Seite zu stehen. Unterstützung für das Ehrenamt ist unverzichtbar.“

Die „Aktion Ehrenamt“ ist die am längsten durchgehend laufende Kampagne des DFB. Diese Konstanz hat ihren Grund. Schließlich ist in §4 der DFB-Satzung verankert, dass es „Zweck und Aufgabe“ des DFB ist, „das Ehrenamt zu fördern und zu pflegen“. Zuletzt war im Rahmen einer UEFA-Studie errechnet worden, dass in Deutschland „der Wert der Arbeit im Fußball-Ehrenamt bei marktmäßiger Entlohnung jährlich 2,2 Milliarden Euro beträgt“. Das Ehrenamt ist also im wahrsten Wortsinn unbezahlbar.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Remis bei der Oberliga-Saisoneröffnung in Tornesch gegen Altona 93

Union Tornesch – Altona 93 2:2 (1:1)

Mit der Partie Union Tornesch – Altona 93 wurde die Saison 2022/23 der Oberliga Hamburg am Freitag, 29. Juli 2022 eröffnet. Mit Regionalliga-Absteiger Altona 93 kam ein zugkräftiger Gegner zum Moorweg. Die Vertreter aller Oberliga-Vereine waren vom Gastgeber eingeladen worden. Auch HFV-Präsident Christian Okun wohnte dem Saisonauftakt bei und führte in alter Tradition symbolisch den Anstoß aus. Für das leibliche Wohl sorgte vor, während und auch noch nach der Partie die Gastro-Crew um die beiden jungen Gastronomen Yannick und Nico, die mit Bierwagen und Grillstationen Essen und Getränke bereithielten. 628 zahlende Zuschauer sorgten für eine ansprechende Kulisse bei bestem Fußballwetter.

Altona 93 begann überlegen und startete mit zwei Latentreffern von Kevin Prinz von Anhalt (6. und 11.) sowie einer großen Chance von Michael Gries nach von Anhalts Vorlage (7). Da hätte es früh schon 0:3 stehen können. Etwas überraschend fiel dann das 1:0 für die Gastgeber in der 20. Minute durch einen Linksschuss aus der Distanz unter die Latte von Morris Louis von Winkelmann, nachdem vorher AFC-Keeper Julian Barkmann an einer Ecke vorbeisprang. Altona musste sich schütteln und kam erst in der 33. Minute durch einen Schuss von Theo Aljoscha Behrmann wieder gefährlich vor das gegnerische Tor. Union Keeper Norman Baese hielt den Ball. Kurz vor der Pause dann das



Fotos Gettschat

Symbolischer Anstoß durch HFV-Präsident Christian Okun

1:1 für die AFCer durch Michael Gries per Kopf nach einer Freistoß-Vorlage von Schauer.

Die 2. Hälfte begann mit einem Paukenschlag. Erneut schlug Winkelmann zu und traf nach schönem Steilpass von Michael Stahnke zum 2:1 ins rechte Tordreieck. Altona 93 konnte erneut ausgleichen. In der 58. Minute traf Kevin Prinz von Anhalt aus 15m nach Vorlage von Gries zum 2:2. Auch sein Jubel per Flickflack war sehenswert.



Vor dem Spiel mit den Kapitänen Finn Lennart Rathjen (AFC, lks.) und Fabian Tiedemann (Tornesch), dem Schirigespann Marco Kulawiak, Kevin Klüver und Malte Gustafson (lks.) sowie HFV-Präsident Christian Okun

In der Endphase wurde es etwas hektischer und nach einigen gelben Karten zückte Schiri Marco Kulawiak (Teutonia 10) in der 80. Minute zu Recht den roten Karton gegen den Tornescher Anil Orhan nach einem völlig überflüssigen Tritt. Altona spielte in Überzahl weiter auf Sieg und von Anhalt traf erneut Aluminium. Sein Nachschuss nach missglücktem Schuss von Tsimba-Eggers landete am Pfosten (87.). So blieb es beim für die Gastgeber etwas schmeichelhaften 2:2.



Spektakuläre Strafraumszene mit AFC-Keeper Julian Barkmann



AFC-Stürmer von Anhalt (lks.) setzt sich durch

DFB-Junior-Coach-Ausbildung

Vom 18.-22.07.2022 wurde beim SV Eidelstedt (SVE) eine weitere DFB-Junior-Coach Ausbildung angeboten. Der Lehrgang fand bereits zum zweiten Mal auf dem SVE-Vereinsgelände statt. Der SVE ist Bildungspartner mehrerer umliegenden Schulen und lebt aktiv den konzeptionellen Ansatz der Kooperation von Schule und Verein. Das Angebot der DFB-Junior-Coach Ausbildung stieß dementsprechend auch dieses Jahr wieder auf eine große Nachfrage.

Das Referententeam um Christoph Hellmeier (Ausbildungs- und Leistungskoordinator Fußballjugend SVE) und Mirko Braun (Lehrer und DFB-Stützpunkttrainer)

traf auf engagierte und wissbegierige Coaches, die in den Sommerferien 40 Lerneinheiten auf und neben dem Platz umsetzen. Neben Grundlagen der Trainingsplanung- und Methodik wurden Inhalte zur 1. Hilfe, zur Aufsichtspflicht, zum Konfliktmanagement, zur Rolle des Junior-Coaches und zur Koordination besprochen. Zusätzlich agierten alle Teilnehmer*innen als Trainer*in auf dem Platz und setzten eine im Detail geplante Trainingseinheit in der Praxis um.

Mirko Braun hebt die „positive Lernentwicklung“ und „Steigerung der Performance“ der Coaches über die Ausbildungswoche hervor. Christoph Hellmeier ergänzt: „Es ist schön zu sehen, dass die Inhalte der

Feedbackgespräche schnell angenommen wurden und die Lernbereitschaft durchweg vorhanden war“.

19 Coaches (aus 12 Vereinen) nahmen erfolgreich an der Ausbildung teil. Glückwünsche gehen an: Saif, Miren, Matea, Tom Luca, Jan, Emilia, Moreno, Yorrick, Matteo, Sajad, Samir, Tom, Helene, Julius, Troels, Alexander, Lennox, Karoline, Nik.



Foto HFV

Ausgebildete Junior-Coaches in Eidelstedt

Ein Jahr als FSJler: Mads Hügel sagt Tschüss

Wie schnell ein Jahr vergeht, wird vor allem einer Person beim Hamburger Fußball-Verband gerade bewusst: Mads Hügel. Am 31. Juli endet Mads' Freiwilliges Soziales Jahr beim HFV. In einem Jahr, das vor allem in den Wintermonaten noch stark durch das Coronavirus beeinflusst wurde, hat Mads dennoch viel erlebt, viel gesehen und viel gelernt. Was genau ihn überrascht hat und was ihm in Erinnerung bleibt, erzählt er uns hier. Wir sagen danke für ein Jahr tatkräftiger Unterstützung, guter Laune und noch besserem Humor, Mads!

Mads' Erlebnisbericht:

Am 30. April 2021 hat sich Dominik Voigt, mein Teamleiter und erster Ansprechpartner beim HFV und im FSJ, bei mir gemeldet und gesagt, dass ich ab dem 1. August 2021 die Möglichkeit bekommen würde, als FSJler beim HFV arbeiten zu können. Bis dahin waren meine größten Berührungspunkte mit dem HFV die Hallenturniere und ein Auswahltraining – beides

schon sehr lange her. Ich habe mich deshalb auch bewusst für den HFV entschieden, da ich mehr hinter die Kulissen der gesamten Organisation des Fußballs in und um Hamburg erfahren und gucken wollte.

Als es dann losging, war meine erste Aufgabe, ein eFootball-Turnier zu organisieren. Nach der ersten Aufregung, dieses Projekt zu stemmen, habe ich den Turnierplan erstellt und weitere Einzelheiten geklärt, um ein möglichst attraktives und vielseitiges Event daraus machen zu können. Leider fehlten die Anmeldungen, weshalb dieses nicht zustande gekommen ist. Für mich habe ich aber gelernt, dass zur Organisation nur eines Nachmittages sehr viele Einzelaufgaben erledigt werden müssen, um eine runde Veranstaltung durchführen zu können. Diese Erfahrung wurde auch direkt mit der Organisation des Jahresempfangs Ende August bestätigt. Es folgte der Verbandstag, diverse Lehrgänge, der Tag der offenen Tür beim 75 Jahre-Jubiläum des HFV und der „3 Ecken –



Foto HFV

Mads Hügel blickt auf ein ereignisreiches Jahr beim HFV zurück

1 Elfer“-Kongress. Für diesen Kongress habe ich die Location gesucht. Allein diese Aufgabe hat fast zwei Monate gedauert – und dabei ging es bei dieser Suche um keine inhaltlichen Themen. Was ich vor allem bei solch organisatorischen Aufgaben gelernt habe, ist, dass man nie früh genug anfangen kann und sich vor allem mit dem Team rege austauschen und abstimmen muss.

Überrascht hat mich gleichzeitig auch, dass es sich beim HFV nicht nur um Spielansetzungen, Spielerpässe oder Sportgerichtsverfahren dreht, sondern hinter den Kulissen besonders die Arbeit eine enorm wichtige Rolle spielt, die sich mit allem neben dem Spielfeld beschäftigt. Besonders Spaß hatte ich an meinen insgesamt drei Trainerlehrgängen (Basis, Teamleiter und C-Lizenz), bei welchen ich den praktischen Aspekt des Fußballs im FSJ integriert hatte. Außerdem gefielen mir sämtliche Präsenzveranstaltungen, da hier die Personen hinter den Stimmen am Telefon bekannt wurden. Ich werde besonders die Organisation nur eines Kinderspielnachmittages in Erinnerung behalten. Mein erster Gedanke war: „Sind doch nur vier Mannschaften“. Im Nachhinein ist allein die Sortierung der Mannschaften ein sehr großer Aufwand.

Mein FSJ geht jetzt Ende Juli zu Ende, und dieses habe ich besonders genutzt, um mich in der Welt des

Fußballs zu orientieren, welche verschiedenen Bereiche es gibt und was für Aufgaben dazu gehören. Ich habe für mich gelernt, dass ich noch Genaueres über die praktische Ebene des Fußballs erfahren möchte, weshalb ich ab dem 1. August 2022 in den USA über ein Fußballstipendium studieren werde. Dort werde ich dann neue Erfahrungen, auch in einem anderem Verbands- und Liegensystem sammeln können.

Das FSJ war demnach für mich ein Orientierungsjahr, in welchem ich mich persönlich auch besser kennenlernen konnte und jetzt die verschiedensten Facetten rund um den Fußball zumindest mal gesehen habe, was mir helfen wird, einen Job im Fußball finden zu können.

Abschließend kann ich mich nur beim ganzen Team bedanken. Von Tag 1 an hatte ich immer die Möglichkeit, eine helfende Hand zu bekommen. Meine Fragen – und das waren viele – wurden immer schnell und respektvoll beantwortet. Da das FSJ meine erste richtige Schnittstelle zur Arbeitswelt war, hatte ich vorher noch nicht die „Socialskills“, die für den Arbeitsalltag benötigt wurden. Ich wurde vom Geschäftsführer bis zum Praktikanten jedoch schnell integriert und konnte mich somit gut und sicher in der neuen Umgebung zurechtfinden. Ich wünsche dem Team alles Gute und viel Erfolg in einem hoffentlich störungsfreien Spieljahr.

Moritz Scharf ist der neue DFB-Stützpunktkoordinator des HFV

„Junge Menschen in ihrer Entwicklung begleiten!“

Hamburg hat einen neuen DFB-Stützpunktkoordinator. Moritz Scharf hat seine neue Stelle am 18.07.2022 angetreten. Bisher hat der 26-jährige wenig Hamburg-Kenntnisse, freut sich aber auf die Hansestadt und die neue Herausforderung: „Hamburg ist das Tor zur Welt. Es ist eine riesige Sache, in dieser schönen Ecke Deutschlands zu wirken.“

Seine fußballerische Karriere beim VfB Peine endete früh. Schon mit 14/15-Jahren reizte ihn das Trainerdasein. „Ich hatte in meiner Jugend mit Michael Duda und Kiri Aslanidis herausragende Jugendtrainer, die mir als Vorbilder und Inspiration dienten.“

In den letzten Jahren wirkte der A-Lizenzinhabers als Trainer der U14- und U15-Junioren im NLZ von Eintracht Braunschweig und zuletzt als Trainerausbilder für Kooperationsvereine des VfL Wolfsburg.

„Ich freue mich sehr darauf, mit jungen Menschen auf und neben dem Platz zu arbeiten. Es ist für mich eine



große Motivation, die jungen Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten“, sagte Scharf bei seiner Begrüßung.

Gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit an den DFB-Stützpunkten im HFV. Herzlich Willkommen beim HFV Moritz Scharf!

WIR FÖRDERN DEINEN SPORT.

Hyundai i30 | Benziner | 2 Wochen Lieferzeit



JETZT
FÜR MTL. NUR
299€
UND BEREITS IN
14 TAGEN
ABHOLBEREIT!



Eine Rate, in der wirklich alles drin ist.
Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer.
Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 26.07.2022

0234 - 95 128 40 | www.ichbindeinauto.de

Referenten (m/w/d) für die Qualifizierung gesucht!

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht zum nächstmöglichen Termin Referenten (m/w/d) auf Honorarbasis für verschiedene Lehrformate (DFB-Mobil und Kindertrainer*in Ausbildung).

DFB-Mobil

Mit dem **DFB-Mobil** besuchen wir, im Auftrag des DFB, Jugendmannschaften und Schulen um den Coaches und Lehrkräften anhand einer Praxiseinheit (4 Lerneinheiten) mit der Vereinsmannschaft/Schulklasse aktuelle und innovative Trainingsmethoden im Kinder- und Jugendtraining zu vermitteln. Im Anschluss an die Praxiseinheit zeigst du den Coaches und Lehrkräften weitere Qualifizierungsmöglichkeiten auf und stehst beratend zur Seite.

Kindertrainer*in Ausbildung

Die **Kindertrainer*in Ausbildung** umfasst 20 Lerneinheiten im Blended-Learning Format. Die Ausbildung ist als niedrigschwelliger Einstieg für Trainer*innen im Kinderbereich gedacht. Als Referent*in begleitest Du die Teilnehmer*innen bei der Bearbeitung der Aufgaben auf der Lernplattform. Des Weiteren bereitest du die Präsenztage (anhand eines ausgearbeiteten theoretischen Unterrichtsverlaufsplans) vor und führst diese in der Praxis durch. Dazu gehören Kurzreferate, Gruppenarbeiten und kindgerechte Trainingseinheiten.

Kernaufgaben als Referent (m/w/d):

- Du führst Lehrveranstaltungen und Trainingseinheiten in Vereinen und Grundschulen dezentral vor Ort durch (Theorie und Praxis)

- Du arbeitest eng mit dem Hamburger Fußball-Verband zusammen, um den HFV bzw. DFB und deren Philosophie vor Ort zu repräsentieren
- Du bist das „Gesicht vor Ort“ an der Basis
- Du gibst den Coaches/ Lehrkräften neue innovative Praxistipps mit auf den Weg

Dein Profil:

- mind. DFB-Trainer*in-C-Lizenz oder sportwissenschaftliches Studium/ Sportstudium Lehramt
- PKW-Führerschein Klasse B
- zeitliche Flexibilität
- Teamfähigkeit und eine hohe Kommunikationsfähigkeit
- Spaß am Umgang mit jungen Menschen (insbesondere mit Kindern und Jugendlichen)
- selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- hohe Fußballaffinität und Begeisterung für den Kinderfußball sowie Erfahrung mit den neuen Spielformaten

Dein Benefit:

- Vergütung auf Honorarbasis pro Veranstaltung/Termin
 - Regelmäßige HFV und DFB-Fortbildungsmöglichkeiten
 - Bildung eines Netzwerks im Hamburger Fußball
- Du hast Interesse? Dann schicke jetzt Deinen Lebenslauf (inklusive sportlichen Stationen) sowie ein kurzes Anschreiben ausschließlich per E-Mail an Stefanie Basler (stefanie.basler@hfv.de). Für Rückfragen melde Dich gerne telefonisch unter 040-67587026.



+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

2. Runde im LOTTO-Pokal der Herren wurde ausgelost

Am Montag, 25.07.2022, wurde die 2. Runde im LOTTO-Pokal der Herren ausgelost. Medienpartner der Auslosung war das Hamburger Abendblatt mit Sportchef Alexander und Laux und Sportjournalist Mirko Schneider. Der HFV-Spielausschuss-Vorsitzende Frank Flatau leitete mit seinen Beisitzern die Auslosung. Die Paarungen zog Teutonia 05-Spieler Marcus Coffie. Am 02. – 04.08.2022 soll die 2. Runde des LOTTO-Pokals gespielt werden.



Der HFV-Spielausschuss mit Marcus Coffie (hinten Mitte)

Auslosung der 3. Runde im LOTTO-Pokal am 8. August

Die 3. Runde im LOTTO-Pokal der Herren wird am 8. August 2022, um 18.30 Uhr, in den Räumen des Hamburger Fußball-Verbandes durchgeführt. Interessierte Vereinsvertreter und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen der Auslosung beizuwohnen.



HSV-Spielerin für U19 Bosnien Herzegowina eingeladen

Zu Länderspielen gegen Rumänien wurde Helena Gavrilovic (HSV) eingeladen. Die zwei U19-Freundschaftsspiele finden am 09. und 11. August 2022 in Zenica statt.

100 Jahre Bostelbeker SV – herzlichen Glückwunsch!

Die Bostelbeker sind zurecht stolz auf ihren kleinen ehrenamtlich geführten Verein und seine jetzt 100-jährige Geschichte. Zum Jubiläumsempfang am 24.07.2022 im BSV-Clubheim kamen zahlreiche Gratulanten. HFV-Schatzmeister Christian Klahn überbrachte die Glückwünsche und



Ehrung 100 Jahre Bostelbeker SV (v. lks.): HFV-Schatzmeister Christian Klahn, BSV-Vorsitzender Frank Geiling und Sportstaatsrat Christoph Holstein

eine Plakette des DFB und des Hamburger Fußball-Verbandes. Sportstaatsrat Christoph Holstein gratulierte für die Stadt.

HFV gratuliert Tondorf-Lohe zum 100-jährigen Geburtstag

100 Jahre wurde der SV Tonndorf-Lohe 2021 und nun konnte mit einem Spiel gegen die HSV-Altliga die neue Anlage an der Grunewaldstraße eingeweiht werden und das wegen Corona ausgefallene Jubiläum nachgeholt werden. Ein guter Anlass für die Vizepräsidentin des HFV, Kathrin Behn, vorbeizuschauen und zu gratulieren. Viele Tonndorf-Lohe Freund*innen waren auch dabei und sahen ein torreiches 1:7 der Tonndorf-Lohe-Allstars gegen die alten Recken des HSV.



HFV-Vizepräsidentin Kathrin Behn mit dem 1. Vorsitzenden des SV Tonndorf-Lohe Kai Bollow

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 87033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

